

Heute

Ina Deter

Heute steh ich wieder mal vor dem Schaufenster und sehe, eine ungeheure Auswahl
denk an früher und ich gehe
nicht hinein um das zu kaufen, was zur Zeit in Mode ist, möchte nicht mehr so rumlaufen, wie ein Karnevalist.

Heute seh ich wieder mal
meine Sachen durch und finde, daß mein ganzes Kapital hier herumliegt in dem Spinde. Rausgeschleudert für Klamotten, die zu haben sinnlos war, wollt auch zählen zu den Flotten vor noch nicht ganz einem Jahr.

Heute hör ich wieder mal, daß du Hunger hast und lache, denn es ist wie jedesmal, daß du hoffst, daß ich was mache. Mußt dich langsam dran gewöhnendich mal selber zu bekochen, und am Anfang darfst du stöhnenstundenlang, ununterbrochen.

Heute sitz ich wieder mal in der Kneipe hier und höre, daß ein Mädchen ins Lokal nicht allein dahin gehöre. Habe das auch mal gedacht, lache leise, trink mein Bier, und ich werde heute nacht, fragen, ob du willst mit mir.

Heute denk ich wieder mal an mein Leben so und meine, daß ich früher kolossalverklemmt und dumm war wie sonst keine. Will keine Rosen, vielmehr Rechte, euern Sitzplatz, in der Tat, behaltet in der Bahn, ich will dafür den Platz im Aufsichtsrat